

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

30. Oktober 1952

570/J

A n f r a g e

der Abg. E b e n b i c h l e r, H a r t l e b und Genossen
an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau,
betreffend Enthebung von Kammer- bzw. Innungsfunktionären, gegen die ein
Strafverfahren eingeleitet wurde.

-.-.-

Am 2.5.1952 wurde dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau zu Händen des Herrn Sektionschef Dr. Emil G a r h o f e r eine Information der Herren Julius Tschipan und Robert Lossmann übermittelt. Aus den Ausführungen geht hervor, dass Funktionäre der Fachgruppe der Innung Wien der Fleischhauer und Fleischselcher, und zwar die Herren Innungsmeister Franz Ihm und seine drei Stellvertreter Alois Pogler, Rudolf Topinka, Karl Poleno, aus einem sogenannten Märk. ekonto grössere Beträge widerrechtlich und nicht widmungsgemäss verwendet haben sollen.

Gegen diese Personen wurde auch eine Anzeige an das Büro Hofrat Wagner erstattet, worauf es auf Grund der Erhebungen der Polizei zur Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft kam und im weiteren zur Vorerhebung das ordentliche Untersuchungsverfahren unter Aktnummer des Landesgerichtes für Strafsachen Wien 23 c Vr 3844/52 eingeleitet wurde. Das Straflandesgericht verständigte die Kammer Wien von der Einleitung des Strafverfahrens. Gemäss § 47 des Kammergesetzes sind Einzelorgane, gegen welche ein Strafverfahren eingeleitet wurde, bis zum rechtskräftigen Abschluss des Strafverfahrens zu suspendieren. Die Kammer Wien stellte auch am 6.6.52 den Antrag auf Suspendierung der vier beteiligten Funktionäre im Wege über die Bundeskammer an die Aufsichtsbehörde, d.i. das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau. Am 22.7.1952 wurde dieser Antrag von der Kammer Wien urgirt. Obwohl also die Bundeswirtschaftskammer und darüber hinaus das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau von dieser Sachlage unterrichtet wurden, ist bis heute seitens des Ministeriums nichts geschehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Handel und Wiederaufbau die

A n f r a g e:

Ist der Herr Bundesminister bereit, die im Gesetz zwingend vorgesehenen Massnahmen in dieser Angelegenheit zu treffen?

-.-.-.-.-